



## Bezirksamt Neukölln von Berlin

Abteilung Umwelt und Natur  
Bezirksstadtrat

<b>Pressemitteilung</b>	<b>Postanschrift:</b> Karl-Marx-Str. 83 12040 Berlin
Datum: 06.03.2017	<b>Pressekontakt:</b> Uwe Hempel Tel.: +49(0)30 90239-3071 Uwe.hempel@bezirksamt- neukoelln.de

Liebe Berliner und Gäste von außerhalb!

Die Hasenheide bietet vielen unterschiedlichen und zum Teil geschützten Tieren und Pflanzen Lebensraum. Auch binnenklimatisch spielt sie eine erhebliche Rolle für die Lebensqualität in den umliegenden Kiezen. Denn es gehen von Grünanlagen kleinere Kaltluftströme in die angrenzenden Quartiere aus und wirken der Wärmestauung in dicht bebauten Gebieten entgegen.

Einmal im Jahr finden in der Hasenheide die „Neuköllner Maientage“ statt, ein klassisches Volksfest mit allem, was dazu gehört.

Leider entstehen im Zuge der Neuköllner Maientage immer wieder erhebliche Beschädigungen in der Hasenheide. Schon die Lärmbelastung als solche wirkt sich äußerst negativ auf die Tierwelt in der unmittelbaren Umgebung aus. Zudem werden Büsche und Pflanzungen stark niedergedreten und Bäume beschädigt; die mit Buschwerk bestandenen Bereiche werden als WCs missbraucht; Müll wird überall hin entsorgt, nicht nur in die doch reichlich zur Verfügung stehenden Müllcontainer. Die Flächen als solche bedürfen nach Beendigung des Festes jedes Mal etlicher Wochen, um sich zu erholen.

Selbstverständlich wünsche ich allen Besuchern der Neuköllner Maientage viel Vergnügen und Unterhaltung. Gleichzeitig aber bitte ich als Stadtrat für Umwelt und Natur, achtsam in Bezug auf die übrigen Bereiche, die Bäume und Büsche und insbesondere den unmittelbar angrenzenden Baumlehrpfad und das nahe Feuchtbiotop Rixdorfer Teich zu sein. Eine solche Aufmerksamkeit zeigt nicht nur Achtung gegenüber den Pflanzen und dort lebenden Tieren, sie dient, indem sie die Hasenheide als Biotop, als binnenklimatisch wirksame „grüne Insel“ und als Naherholungsraum innerhalb der Stadt schützt, auch der Lebensqualität der Menschen in der Stadt.

Mit besten Grüßen und Wünschen für schöne Maientage

Ihr Stadtrat für Umwelt und Natur, Bernward Eberenz

